

Penka Angelova, Manfred Müller (Hg.)

ELIAS CANETTI – MASSE, MACHT, POLITIK

Die Veröffentlichung wurde unterstützt durch das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

 **Bundesministerium**
Europäische und internationale
Angelegenheiten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages oder der Autoren/Autorinnen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2020 by new academic press, Wien
www.newacademicpress.at

 new academic press

ISBN: 978-3-7003-2191-0

Redaktion: Lukas Marcel Vosicky

Lektorat: Manfred Müller

Coverbild: Kutlug Ataman Küba, Ausstellungsansicht, Canetti-Haus, Russe (BG), 2006
im Rahmen von „Küba: Eine Reise gegen den Strom“, ein Projekt der Thyssen-
Bornemisza Art Contemporary, 24. Juni – 9. September 2006

Satz: Patric Kment/patric.kment@univie.ac.at

Druck: Prime Rate

Inhalt

PENKA ANGELOVA, MANFRED MÜLLER

- „Nichts fürchtet der Mensch mehr als die Berührung durch Unbekanntes.“ Elias Canetti, Masse, Macht, Politik 7

PHÄNOMENE „MASSE“ UND „MACHT“

ADAM PAULSEN (ODENSE)

- Zwischen Mythos und Faktizität. Zur epistemologischen Grundlage von Elias Canettis *Masse und Macht* 13

ELISABETH HEYNE (DRESDEN)

- Tod und Laboratorium. Zu Canettis *Buch gegen den Tod* 27

VALERIJ SUSMANN (NIZHNIJ NOVGOROD)

- „Masse und Macht“ als Konzepte der Kultur bei Elias Canetti 49

FORMEN UND MOTIVE

STEFAN H. KASZYŃSKI (POZNAŃ)

- Alternative Denkbilder aphoristisch zugespitzt. Kommentare zur Lesart der frühen Aufzeichnungen von Elias Canetti 57

MATJAŽ BIRK (MARIBOR)

- „[...] eine Reise [...] die keine Rückkehr war“
Gedächtnisrhetorik und erinnerungskulturelle Funktionsweisen in *Die Stimmen von Marrakesch* (1967) von Elias Canetti 69

MANFRED DURZAK (GREBIN/HOLSTEIN)

- Der Briefeschreiber Elias Canetti. 81

POLITIK

LEONARD MAZZONE (MAILAND)

- Principle of Possibility.
From Prohibition on Transformations to the Prohibition Crowds 91

SYED IBRAHIM (TRIVANDRUM, INDIEN)

- Kasten, Klassen, Vergewaltigungen:
Entstehung neuer Massenbewegungen in Indien 103

MARIANNE GRUBER (WIEN)	
— Zur politischen Aktualität von Elias Canettis	
<i>Masse und Macht. Fragmentarische Anmerkungen</i>	117

INTERKULTURALITÄT / INTERTEXTUALITÄT / INTERMEDIALITÄT

PENKA ANGELOVA (RUSE)	
— Canettis Verwandlungstheorie im Kontext der Interkulturellen	
Kommunikation	125

LARISSA CYBENKO (LVIV/WIEN)	
— „Was unterscheidet ihn von Gogol in <i>Flammenängsten</i> ?“ –	
Canettis Bezug zur Person und zum Schaffen des großen Satirikers:	
Nähe und Distanz	137

ANDREI CORBEA-HOISIE (JASSY)	
— Elias Canettis „maghrebinische Geschichten“	153

DIRK WEISSMANN (TOULOUSE)	
— Warum „ekelhaftestes Film-Machwerk“?	
Zu <i>Another Sky</i> und anderen zeitgenössischen Filmdokumenten	
im Umfeld von Canettis <i>Stimmen von Marrakesch</i>	165

CHRISTIANE DAHMS (BOCHUM)	
— Canettis Archivar:	
(Bild-)Gedächtnis und mediale Erinnerungsstrategien	177

EDITION / ÜBERSETZUNG

KRISTIAN WACHINGER (MÜNCHEN)	
— Die posthume Edition des Werkes von Elias Canetti: Themenfelder	
und Motive	191

ANA DIMOVA (SOFIA)	
— Canetteske Begrifflichkeit und ihre Übersetzbarkeit	201

ALI ABDOLLAHI (TEHERAN/BERLIN)	
— Elias Canetti im Iran. Übersetzungen von Canettis Werken	
ins Persische. Ein Bericht	211

Autorinnen und Autoren	219
----------------------------------	-----